

## [Investitionsreform: Rada hat die Auflage des IWF erfüllt](#)

16.01.2025

Die Werchowna Rada hat Änderungen am Haushaltsgesetz Nr. 12245 verabschiedet, die die Verwaltung öffentlicher Investitionen reformieren und eine der Bedingungen des IWF erfüllen. Dies teilte die Vorsitzende des Haushaltsausschusses Roksolana Pidlasa mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Werchowna Rada hat Änderungen am Haushaltsgesetz Nr. 12245 verabschiedet, die die Verwaltung öffentlicher Investitionen reformieren und eine der Bedingungen des IWF erfüllen. Dies teilte die Vorsitzende des Haushaltsausschusses Roksolana Pidlasa mit.

Das Gesetz sieht die Konzentration der Mittel auf vorrangige Projekte, die Beseitigung der politischen Einflussnahme und die Schaffung eines einheitlichen Investitionsportfolios für internationale Geber vor.

Als Neuerungen nannte sie unter anderem:

die Priorisierung der meisten Investitionsausgaben auf Regierungsebene und die Konzentration der finanziellen Mittel auf die wichtigsten Projekte, anstatt sie auf Hunderte von Objekten bei Dutzenden von Haushaltsverwaltern zu verteilen, die Finanzierung aus dem Haushalt nur derjenigen Objekte, die evaluiert und als solche befunden wurden, die umgesetzt werden können und sollten (wodurch der persönliche politische Einfluss auf die Mittelvergabe ausgeschaltet wird), die Schaffung eines einzigen Portfolios von Investitionsprojekten, die internationalen Gebern zur Finanzierung angeboten werden können.

Außerdem, so versichert Podlasa, wurden mehrere wichtige Änderungen berücksichtigt, insbesondere die Wiederaufnahme von Geldstrafen für skrupellose Lieferanten für verspätete Waffenlieferungen an die Front.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.